

Verbandsgemeinde Vordereifel

Sitzung-Nr.: 950/WA/043/2025

**Niederschrift
zur öffentlichen Sitzung des Werkausschusses**

| | |
|---|--|
| Gremium: Werkausschuss | Sitzung am Dienstag, 30.09.2025 |
| Sitzungsort: im großen Sitzungssaal, Raum A 302, 2. OG | Sitzungsdauer Von 18.00 Uhr bis 18.23 Uhr |

Anwesend sind:

Bürgermeister

Schomisch, Alfred

Erste(r) Beigeordnete(r)

Kicherer, Christoph

Beigeordnete(r)

Braunstein, Thomas

Schneider, Petula

Werkleiter

Atzor, Markus

CDU

Brück, Michael

Gundert, Franz

Hellen, Sascha

Jonas, Hans Peter

Kanzinger, Timo

Müller, Markus

SPD

Cordes, Nicolas

Loch, Andrea

Montada, Pauline

Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Schmitt, Herbert

AfD

Ziehm, Gabriele

Vertretung für Herrn Herbert Keifenheim

Beschäftigtenvertreter(in)

Bauer, André
Dewes, Heike
Dröschel, Dominik
Furch, Hannah
Hansen, Karin

Vertretung für Herrn Timo Straub

FWG Vordereifel e. V.

Daum, Johannes
Groß, Michael

Schritfführer(in)

Dewes, Heike

entschuldigt fehlt:

CDU

Spitzley, Werner

SPD

Keifenheim, Herbert

Beschäftigtenvertreter(in)

Straub, Timo

1. Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht mit Schreiben vom 17.09.2025 unter schriftlicher Mitteilung der Tagesordnung, eingeladen wurde.
2. Die öffentliche Bekanntmachung erfolgte in der Heimat- und Bürgerzeitung der Verbandsgemeinde Vordereifel "Unsere Vordereifel", Ausgabe-Nr. 39/2025 vom 26.09.2025.
3. Der Vorsitzende stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit des Gremiums nach § 39 GemO
 gegeben nicht gegeben.
ist.
4. Änderung zur Reihenfolge der Tagesordnung durch einfachen Mehrheitsbeschluss (Mehrheit der anwesenden Ratsmitglieder) werden
 nicht beschlossen beschlossen.
5. Ergänzungen der Tagesordnung (*bei Dringlichkeit i.S.v § 34 Abs. 7 i.V.m § 34 Abs. 3 S. 2 GemO*) oder Absetzungen von Beratungsgegenständen (§ 34 Abs. 7 GemO) werden mit Zweidrittelmehrheit (der anwesenden Ratsmitglieder)
 nicht beschlossen beschlossen.

TAGESORDNUNG:

Öffentliche Sitzung

1. Vorratsbeschluss Jahresvertragsarbeiten Tiefbau
Vorlage: 950/703/2025
2. Vorstellung der Ergebnisse TV-I Kehrig
Vorlage: 950/704/2025
3. Sachstand lfd. Baustellen
Vorlage: 950/705/2025
4. Mitteilungen

Es wird wie folgt beraten und beschlossen:

Öffentliche Sitzung

1 Vorratsbeschluss Jahresvertragsarbeiten Tiefbau Vorlage: 950/703/2025

Sachverhalt:

Aufgrund der zeitlichen Begrenzung des aktuellen Jahresvertrags Tiefbauarbeiten sind diese für das Jahr 2026 neu auszuschreiben.

Bei den auszuschreibenden Leistungen handelt es sich vor allem um Kleinmaßnahmen, wie die Reparatur oder Herstellung einzelner Hausanschlüsse, kleinere Leitungsverlängerungen, welche ad-hoc zu beauftragen sind und einer vertraglichen Grundlage bedürfen.

Die Vertragsdauer ist zunächst auf ein Jahr begrenzt, enthält jedoch eine bepreiste Verlängerungsoption um ein weiteres Jahr, welche gesondert zu vereinbaren ist.

Auf Basis der in den letzten Jahren angefallenen Leistungen wurde ein Auftragsvolumen von 90.000,00 € ermittelt.

Beschluss:

Der Werkausschuss beauftragt die Werkleitung mit der Ausschreibung und Vergabe der zeitlich begrenzten Tiefbauarbeiten für das Jahr 2026.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|---------------------|----|
| Ja | 14 |
| Nein | - |
| Enthaltung | - |
| Befangenheit | - |

2 Vorstellung der Ergebnisse TV-I Kehrig

Vorlage: 950/704/2025

Sachverhalt:

Nach §4 der Landesverordnung über die Selbstüberwachung von Abwasseranlagen (SÜVOA) muss der Betreiber von Abwassersammlungsanlagen turnusmäßig optische Untersuchungen durchführen, um den ordnungsgemäßen Zustand zu überprüfen.

Das Abwasserwerk Vordereifel hat dazu die Firma Kanal Wambach, Neuwied, beauftragt (Beschlussvorlage 950/478/2023) die Ortskanalisation der Ortsgemeinde Kehrig zu inspizieren.

Neben der Inspektion der Haltungen und Schächte wurden auch die Hausanschlussleitungen befahren und die Lage erfasst, um den Datenbestand zu erweitern.

Insgesamt wurden 333 Haltungen, 249 Schächte und 1359 Leitungen überprüft.

Die Ergebnisse der Zustandserfassung und -beurteilung werden in der Sitzung vorgestellt.

3 Sachstand lfd. Baustellen

Vorlage: 950/705/2025

Sachverhalt:

Umbau Mischwasserbehandlung KA Karbachtal

Die Rückhaltung ist bereits inkl. Rechenanlage und Entleerungspumpen in Betrieb.

Zaunanlage sowie Überdachungen wurden ebenfalls fertiggestellt. Derzeit erfolgt die Installation der PV-Anlage sowie des Stromspeichers.

Neubaugelbiet „Auf dem Weiherbörnchen“, Luxem

Die Kanalisationsarbeiten wurden bis auf die Zaunanlage des RRB fertiggestellt.

Neubaugelbiet „Auf dem Roth“, Weiler

Baubeginn für die Erschließung des NBG „Auf dem Roth“, Weiler durch die Firma Wallebohr Tiefbau GmbH, Ulmen, ist circa KW 28.

Optimierung Mischwasserkanalisation Ettringen

Derzeit laufen die Arbeiten zur Umbindung/Erneuerung der Hausanschlüsse im Bereich Bachstraße/Leinenweberstraße.

Die Ausschreibung der Arbeiten in der Bäckerstraße erfolgt nach Zugang des Leistungsverzeichnisses der Wasserleitungsarbeiten durch den WVZ.

Verlängerung Auslauf Herresbach

Aufgrund eines Rohrbruchs an der Druckleitung PW-Wiesenstraße Kirchwald und der

In Folge dessen erforderlichen Sanierung, wurde aus Kostengründen die Verlängerung der Entlastungsleitung in Herresbach zurückgestellt.

Kanalinnensanierung Thüerer Straße Kottenheim

Die Innensanierungsarbeiten wurden zwischenzeitlich abgeschlossen.

Im Rahmen des für 2026/27 geplanten Vollausbaus werden die Hausanschlüsse in offener Bauweise erneuert. Hierzu erfolgt die Ausschreibung als gesondertes Los gemeinsam mit den Wasserleitungs- und Straßenbauarbeiten.

Energetische Sanierung PW Kirchwald-Wiesenstraße

Aufgrund eines Rohrbruchs musste die Druckleitung am Gebäudeausgang erneuert werden. Zur Verbesserung der Hydraulischen Situation wurde eine geänderte Trassenführung auf einer Länge von 10m gewählt und die Leitung in diesem Bereich in PE Da 110 mm erneuert.

Die restlichen rd. 160m werden im Reliningverfahren in geschlossener Bauweise saniert. Im Rahmen der Tiefbauarbeiten erfolgte auch die Herstellung der Fundamentierung für die geplante PV-Trackeranlage.

4 Mitteilungen

- **Kläranlage Karbachtal**

Werkleiter Markus Atzor teilt mit, dass derzeit bzgl. der Planungen für den Neubau der Kläranlage Karbachtal als Ersatz für die bestehende Teichkläranlage Abstimmungsgespräche mit der Verbandsgemeinde Kelberg sowie der Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord geführt werden.

Eine durch die Verbandsgemeinde Kaisersesch beauftragte Studie ergab für die Kläranlage Urmersbach den Anschluss an die Kläranlage Kaisersesch als wirtschaftlichste Lösung.

- **Ausbau K25:**
Im Rahmen des Ausbaus der K25/Ortsdurchfahrt Kehrig wird gemeinsam mit dem LBM die Optimierung der Straßenentwässerung der K28 hinsichtlich der Niederschlagswassermengen geplant.

Vorsitzender

Schriftführerin